

# Mieter blocken eine Schlichtung ab

**STADTBAU** Damit in der Schumacherstraße weiter saniert werden kann, sollten angesehene Persönlichkeiten vermitteln. Ein plumpes Ablenkungsmanöver?

VON THOMAS RIEKE UND  
JÜRGEN SCHARF, MZ

**REGENSBURG.** In der Auseinandersetzung mit Mietern der Kurt-Schumacher-Straße 23 hofft Stadtbau-Chef Joachim Becker jetzt auf Hilfe von außen. Wie berichtet, weigert sich das Ehepaar Dr. Dieter und Dr. Maria Steinbauer die Wohnung zu verlassen, obwohl die Sanierung längst begonnen hat. Die Arbeiten im Inneren des Hochhaus-Stranges II sind deshalb ins Stocken geraten und müssen demnächst ganz eingestellt werden.

Um die unterbrochenen Verhandlungen wieder in Gang zu bringen, setzt der Geschäftsführer des städtischen Wohnungsunternehmens nun auf eine Schlichtung. Als „Diplomaten“ konnte er Ulrich Landskron und Dr. Jürgen Pätz gewinnen. Landskron leitete bis 2007 die Evangelische Wohltätigkeitsstiftung, Pätz war bis vor wenigen Stadtkämmerer und ist heute Stadtrat (FDP). Beide haben sich bisher zur Sache nicht geäußert.

Das Schlichtungsgespräch soll, wie es bei einem solchen Prozedere üblich ist, an einem neutralen Ort stattfinden. Weil die Rechtsberater der Steinbauers (gemeint ist der Mieterbund) seit einiger Zeit Gespräche mit der Stadtbau ablehnten, wurde das Angebot, sich in einem außergerichtlichen

Einigungsversuch wieder anzunähern, dem Mieterpaar direkt zugestellt. Sollten sie Landskron und Pätz ablehnen, dürften sie eine andere Person vorschlagen, verspricht Becker.

Der Hauptgrund für die Weigerung der Eheleute ist, dass Stadtbauchef Becker von ihnen die Aufhebung des alten Mietvertrags fordert und zum Abschluss eines neuen drängt. Dies ist in der Branche zwar üblich, wird von Mieterbund-Vorsitzendem Kurt Schindler jedoch als unsozial gebrandmarkt. Vor allem ein kommunales Wohnungsunternehmen sollte „so nicht handeln“. Auch SPD-Stadträte und Mitglieder des Stadtbau-Aufsichtsrats haben sich kritisch über das Vorgehen Beckers geäußert. Norbert Hartl ist der Auffassung, die Klauseln, die dem Geschäftsführer wichtig seien, müssten sich auch in das bestehende Vertragswerk einarbeiten lassen.

Dr. Dieter Steinbauer gab auf MZ-Anfrage zu verstehen, dass er von Beckers Idee des Schlichtungsverfahrens nichts hält. „Ich weiß nicht, warum es ein solches Verfahren geben sollte“, sagte er gestern. Er habe einen geltenden Mietvertrag, das wolle Becker nicht anerkennen. Stattdessen versuche dieser „vom eigentlich klaren Sachverhalt abzulenken“.

## GUT ZU WISSEN

- › Eine **Schlichtung** ist die außergerichtliche Beilegung eines Rechtsstreits durch einen von einer neutralen Instanz vorgeschlagenen Kompromiss, der von den Parteien akzeptiert wird.
- › Einer der **prominentesten Schlichter** auf Bundesebene war zuletzt Dr. Heiner Geißler (Stuttgart 21).



Dr. Dieter Steinbauer (Mitte) und seine Frau Maria vertrauen weiter auf Mieterbund-Vorsitzenden Kurt Schindler. Stadtbau-Chef Joachim Becker sieht in der Beratung mit einem Grund für die Zuspitzung des Konflikts in der Kurt-Schumacher-Straße.  
Foto: Rieke